



Alte Bilder, neue Eindrücke: Die Einladung des Geschichtsvereins Westuffeln zu Fotoschau und Unterhaltungsprogramm in der Turnhalle sorgte für ein volles Haus.

FOTOS: DORINA BINIENDA-BEER

Zurück ins Schulzimmer

Ausstellung des Geschichtsvereins ließ Besucher in die Kindheit eintauchen

VON DORINA BINIENDA-BEER

Westuffeln – Einen nostalgischen wie auch informativen Tag erlebten in Westuffeln die Besucher der Ausstellung „Schule und Bildung im Wandel der Zeit“. Eingeladen hatte der Geschichtsverein. Die Präsentation von mehr als 230 alten Fotos sowie Schulutensilien aus der Vergangenheit des Dorfes kombinierten die Ausstellungsmacher unter der Regie des Vorsitzenden Wolfgang Lange mit einem themenbezogenen unterhaltsamen Programm in der Turnhalle.

Einem Schulzimmer längst vergangener Tage glich das Ortsvorsteherbüro im Dorfgemeinschaftshaus, das den

Namen des langjährigen Schulmeisters Alexander Vial trägt. Betagten Besuchern erlaubte das Wiedersehen mit alten Landkarten und Schautafeln, Unterrichtsbüchern und Rohrstock ein Eintauchen in die eigene Kindheit. Viele Unterstützer hatten mit der Bereitstellung von Objekten zum Zustandekommen dieser Sammlung beigetragen. Zu den historischen Stücken zählt die Tretnähmaschine einer einstigen Westuffelner Schneiderin, die auch Handarbeitsunterricht erteilt hatte. Ihre Urenkelin Johanna Hedrich demonstrierte an einem modernen Exemplar, wie heute mit der Nähmaschine gearbeitet wird.

Großen Zuspruch fand die Fotoausstellung in der Turnhalle. Viele Besucher entdeckten sich auf alten Schulbildern, die sie zuvor noch nie gesehen hatten. Etliche ehemalige Westuffelner Schüler, die längst andernorts zu Hause sind, nahmen die Ausstellung zum Anlass für eine Visite in der alten Heimat. Die Besucher kamen nicht nur miteinander ins Gespräch, sondern auch mit den Organisatoren. Dem Geschichtsverein brachte der Tag wertvolle Informationen zu einigen Fotos aus seinem Fundus ein, etwa zu bisher nicht bekannten Namen abgebildeter Personen.

Eröffnet worden war der Nostalgie tag mit einem gut



Lange, lange her: Enrica Liese zieht aus der Sammlung mit Unterrichtsmaterial aus früherer Zeit Vergleiche zu heute.

besuchten Gottesdienst in der Turnhalle, wo am Nachmittag Musik, Sketche und Interviews mit Mike Engelbrecht für kurzweilige Unterhaltung sorgten.